

PRESSEINFORMATION

20. Februar 2014

Hauptstadtregion auf der ITB 2014

25 Jahre Mauerfall und UNESCO-Welterbe als gemeinsame Themen

Auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB), die vom 5. bis 9. März in den Messehallen unter dem Funkturm stattfindet, zeigen Brandenburg und Berlin als Hauptstadtregion auch in diesem Jahr wieder gemeinsam Flagge. In Halle 12 präsentieren 84 Anschließter – 43 aus Berlin und 41 aus Brandenburg – ihre Angebote des Jahres 2014 unter dem Dach der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und von *visitBerlin*.

Berlin und Brandenburg feiern 25 Jahre Mauerfall

Blickfang und Fotomotiv für die Besucher des 1.600 Quadratmeter großen Messestandes ist ein rund vier Meter hohes Stück der Berliner Mauer, das die ITB-Besucher selbst gestalten können. Es steht für eines der bedeutendsten Ereignisse der jüngsten deutschen Geschichte, das sich am 9. November 2014 zum 25. Mal jährt: der Fall der Mauer. In Berlin und Brandenburg können die Gäste viele authentische Orte der Geschichte erleben und in diesem Jahr zusätzlich bei Veranstaltungen dabei sein. Am Messestand informieren historische Fotos und Filmclips über das Ereignis. Anlässlich des Mauerfalljubiläums erscheint die *visitBerlin*-Publikation „Die Mauer. Berlins spannendster Fall“, die erstmalig auf der ITB präsentiert wird.

Zudem geben in Halle 13 die Kulturprojekte Berlin GmbH gemeinsam mit *visitBerlin* einen ersten Ausblick auf den bevorstehenden Jahrestag: Geplant ist am Wochenende rund um den 9. November 2014 eine Licht-Installation im Zentrum Berlins. Die „Lichtgrenze“ ist neben zahlreichen weiteren Veranstaltungen der Höhepunkt, der hunderttausende Berliner und Gäste der Stadt auf einer Länge von circa zwölf Kilometern und auf würdige, eindrucksvolle Weise nachempfinden lässt, wie gravierend die Teilung für die Menschen der Stadt über fast drei Jahrzehnte war.

Ein Highlight in Brandenburg ist die Open-Air-Aufführung von Beethovens „Fidelio“ im Hof des ehemaligen Zuchthauses Cottbus. Das Staatstheater Cottbus bringt die Freiheits-Oper vom 28. Juni bis zum 12. Juli auf die Bühne. Kooperationspartner ist das Menschenrechtszentrums Cottbus e.V. Der Verein ehemaliger Häftlinge hat das Zuchthaus, das zu Zeiten der DDR die größte Haftanstalt für politische Gefangene war, gekauft und in eine Gedenkstätte verwandelt.

Berlin für Sportsfans

Berlin präsentiert sich auf der ITB darüber hinaus als Sportmetropole – neben Kultur und Wissenschaft eine der herausragenden Stärken der Hauptstadt. Am Wochenende geben Stars der Hauptstadtclubs Hertha BSC, Union Berlin, Eisbären, Füchse, BR Volleys und Alba Berlin am Sport-Stand Autogramme. Die Berliner Sportmaskottchen Herthinho, Ritter Keule & Co. sorgen ganztägig für Familienspaß und begleiten große und kleine Besucher rund um den Messestand. An Wii-Spielekonsolen können Besucher selbst aktiv werden und an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Berlin-Reisen für alle – Barrierefreiheit im Tourismus

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema „Barrierefreies Berlin“. *visitBerlin* zeigt auf einer barrierefrei gestalteten Themeninsel in Kooperation mit dem Otto Bock Science Center, wie die

Hauptstadt zugänglich für alle werden soll. Eine interaktive App und ein Rollstuhltest werden vorgestellt.

Brandenburg für Kulturfans

Das diesjährige Themenjahr der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. „UNESCO-Welterbe – Nachhaltiger Kultur- und Naturtourismus“ bildet ebenfalls einen Schwerpunkt der Aktivitäten 2014. Im Jahr 1990, nur zwei Monate nach der Wiedervereinigung, hat das Welterbe-Komitee der UNESCO die „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“ in die Liste des Welterbes aufgenommen. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg lenkt vom 18. April bis 31. Oktober 2014 mit der Freiluft-Ausstellung „Paradiesapfel“ im Park Sanssouci die Blicke auf das Zusammenspiel von Gartenkunst und Architektur.

Das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses von 1814/15, in dessen Folge Europa nach den Napoleonischen Kriegen neu geordnet wurde, ist Anlass für die erste kulturhistorische Landesausstellung in Brandenburg: Im frisch restaurierten Renaissanceschloss Doberlug, im Süden Brandenburgs, geht es vom 7. Juni bis 2. November 2014 um die wechselhaften und turbulenten Beziehungen zwischen Preußen und Sachsen. Die Exposition trägt den Titel „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“.

Einen blühenden Auftritt auf der ITB hat die Bundesgartenschau, die im Jahr 2015 in der Havelregion stattfindet.

Weitere Informationen unter www.reiseland-brandenburg.de und www.visitBerlin.de

Serviceinformation für Medien auf der ITB

Die Pressestellen der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und von *visitBerlin* sind am Messestand in Halle 12 mit einem Pressebüro vertreten. Gerne stehen Ihnen die folgenden Gesprächspartner zur Verfügung:

TMB

- **Birgit Kunkel**, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0170 22 46 823, birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de
- **Steffen Lehmann**, Referent Online-Medien/ Blogger Relations, Tel. 0172 783 12 10 steffen.lehmann@reiseland-brandenburg.de

visitBerlin

- **Katharina Dreger**, Leiterin Pressestelle/Pressesprecherin, Tel. 0179 10 64 201, katharina.dreger@visitBerlin.de
- **Christian Tänzler**, Pressesprecher/ Media Relations Manager, Tel. 0171 86 43 124, christian.taenzler@visitBerlin.de

Für längere Gespräche ist eine vorherige Terminvereinbarung empfehlenswert. Bitte nutzen Sie dazu die folgenden E-Mail Adressen: presse@reiseland-brandenburg.de und presse@visitBerlin.de

Presseanfragen:

Birgit Kunkel, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: kunkel@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de

Katharina Dreger, Pressestelle visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH, Am Karlsbad 11, D-10785 Berlin, Tel.: 030 26 47 48 – 956, E-Mail: katharina.dreger@visitBerlin.de; visitBerlin.de; facebook.com/visitBerlin